



Informationsveranstaltung zum Thema Hochwasser im Gemeindegebiet Oberstadien

Datum: Donnerstag, 04. November 2021, 19 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Oberstadien, Eicher 4, 89613 Oberstadien
Veranstalter: Gemeinde Oberstadien

**Teilnahme unter Einhaltung der 3G – Regelung und wenn möglich
bitte mit Voranmeldung über das Rathaus:**

E-Mail: info@oberstadien.de

Tel. 07357/9214-0

Kurzentschlossene können auch ohne Voranmeldung teilnehmen, es erfolgt dann vor Ort die Erhebung der Kontaktdaten. Bitte bringen Sie hierfür das beigefügte Formular zur Kontaktdatenerhebung ausgefüllt zur Veranstaltung mit.

Bei der Veranstaltung ist das Ingenieurbüro Wasser-Müller, ein Vertreter des Wasserwirtschaftsamts, ein Versicherungsvertreter und ein eine Firma, die private Hochwasserschutzmöglichkeiten an Gebäuden anbietet, anwesend.

Im Anschluss ist eine Bürgerfragerunde geplant.



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadien:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Do. 14.00 - 18.00

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 11.00

Gerne kann auch außerhalb

dieser Zeit ein Termin mit der

Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Mi. 16.00-18.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadien

Kirchplatz 29

89613 Oberstadien

Tel. 07357 / 9214-0

Fax 07357 / 9214-19

Mail: info@oberstadien.de

Internet: www.oberstadien.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister

Kevin Wiest

oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Max-Planck-Str. 14

70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 82220

Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich

für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman

Druck + Verlag

Wagner GmbH + Co.KG

Tel. 07154 / 82220

Fax 07154 / 8222-15

E-Mail:

anzeigen@duv-wagner.de



Mitteilungen der Gemeinde

Bitte bringen Sie das ausgefüllte Formular zur Veranstaltung mit, sofern Sie sich vorab nicht auf dem Rathaus Oberstadion zur Veranstaltung angemeldet haben.

Informationsveranstaltung Hochwasser 04. November. 2021, 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Nachfolgende Daten werden zum Zweck der Nachverfolgung von Infektionsketten im Zusammenhang mit Covid-19 gem. CoronaVO erhoben:

Name:	
Vorname:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ und Ort:	
Telefonnummer	

Aktuelle Coronazahlen Oberstadion

Stand 27.10.2021
Positiv getestet: 3
Personen in vorsorglicher Quarantäne: 4



Uhrzeitumstellung auf Winterzeit

Am **31.10.** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.
Die Zeitumstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

Rathaus am Samstag geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Rathaus Oberstadion wird an folgenden Samstagen von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet sein:

06.11.2021
04.12.2021

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorab einen Termin unter 07357/9214-0, über unsere Homepage: www.oberstadion.de oder über die Bürger APP und vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht.

Ihr Bürgermeisteramt

Rathaus aufgrund Fortbildung geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Dienstag, 09.11.2021 ist das Rathaus aufgrund einer Fortbildung der Mitarbeiter geschlossen. Ab Donnerstag, 11.11.2020 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Ihr Bürgermeisteramt

Halbseitige Straßensperrung

Die Graf-Wilhelm-Straße ist im Bereich des Gebäudes Nr. 6 in der Zeit vom 28.10. - 15.12.2021 aufgrund eines Baukrans für den Verkehr halbseitig gesperrt.

Ihr Bürgermeisteramt

22. Weihnachtsmarkt Oberstadion

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsmitglieder, die Gemeinde Oberstadion veranstaltet am Samstag, 11.12.2021 wieder ihren traditionellen Weihnachtsmarkt von 14.00 - 20.00 Uhr.

Für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf dem Weihnachtsmarkt freuen wir uns über viele Standbetreiber und alle Interessierten, die den Weihnachtsmarkt unterstützen wollen.

Bei Interesse an einem Stand oder einem Beitrag auf dem Oberstadioner Weihnachtsmarkt können Sie sich gerne im Rathaus bei Frau Fiderer oder Frau Wollwinder unter Tel. 07357/9214-0 oder per E-Mail unter info@oberstadion.de anmelden.

Ihr Bürgermeisteramt

Krippenmuseum Oberstadion



Eintauchen in die Welt der Krippen

Das Krippenmuseum in Oberstadion ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. In der alten Pfarrscheuer aus dem Jahre 1612 sind auf 600 qm ca. 160 Krippen zu bewundern und Sie werden überrascht und beeindruckt sein von der Kunst um und in der Krippe.

Der abwechslungsreiche Rundgang durch das Museum lässt den hektischen Alltag vergessen.

Sonderausstellungen:

„Kunst verbindet“ Gegen Antisemitismus-gegen das Vergessen und

„Farbenprächtige Krippen und Weihnachtsdarstellungen aus Asien“

Wir führen Sie in Gruppen durch das Krippenmuseum und passen die Führungen an alle Altersklassen, Bedürfnisse und Handicaps an, gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten:

01.11.2021 bis 02.02.2022

Mittwoch - Freitag:

14:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage

11:00 - 17:00 Uhr

Heiligabend geschlossen

Krippenmuseum Oberstadion

Kirchplatz 5/1

89613 Oberstadion

Telefon: 0152/24842830

kulturbuero@oberstadion.de

www.krippen-museum.de



Die Vergangenheit neu entdecken

Fortsetzung über den Ursprung der Herren (Ritter) von Stadion.
2. Teil

Über die Herkunft der Ritter von Stadion.

In verschiedenen Quellen wird von einer ursprünglichen Herkunft des Geschlechts der Ritter von Stadion aus Graubünden in der Schweiz ausgegangen, so in der Oberamtsbeschreibung von Ehingen 1826, wie auch von Stiefenhofer Domänenrat, Verwalter bei den Grafen von Stadion in Oberstadien, in seinem handschriftlich verfassten Buch über die Familien von Stadion von 1880.

Die geschleifte Burg in Luzein nahe Küblis in der Schweiz sei der Stammsitz der Ritter von Stadgun. Auf der Burg in Luzein wurde in der Frühzeit eine adlige Familie vermutet, deren Namen aber nicht mehr nachweisbar ist.

Auf der Gemeindehomepage von Luzein wird eine Burgstelle Stadion genannt, wo römische Münzen gefunden wurden. Darüber hinaus nennt diese Quelle für das 12. Jahrhundert nachgewiesene Besitzungen des Churer Domkapitels, die im 13. Jahrhundert an die Freiherren von Vaz fielen, die sie aber wieder dem Kloster St. Jakobus in Klosters schenken. Die Burg Putz, einem früheren Nachbarort von Luzein, heute mit Buchen zu Luzein vereinigt, sei im 12. Jahrhundert bis 1649 Sitz der herrschaftsberechtigten Adelsfamilie gewesen, wobei hier der Name Stadion nicht auftaucht.

Gesichert ist, dass Ritter Ludwig von Stadegun 1328 österreichischer Vogt zu Weesen am Wallensee war, der in demselben Jahr eine Marienkapelle in Oberstadien stiftete. Für das Jahr 1329 ist ein Ritter Konrad von Stadegun als Kirchherr von Oberstadien erwähnt.

Es gab also Verbindungen zwischen den Familien in der Schweiz und in Oberstadien, wobei der Ritter Konrad als Kirchherr wohl den Stammsitz Stadion repräsentierte, während Ritter Ludwig ein Bruder oder auch Sohn in österreichischen bzw. habsburgischen Diensten gewesen sein könnte. Ebenso ist 1350 ein Ritter Walter von Stadion als österreichischer Vogt in Schwaben gesichert, vermutlich ein Bruder oder Sohn des Ludwigs von 1328. Dieser Walter kam 1352 als österreichischer Vogt im Kampf gegen die Glarner ums Leben. Sein Vogtei - Burg in Näfels wurde dabei zerstört.

Herzog Albrecht von Österreich entschädigte deshalb die Familie mit Besitztümer in Schwaben und im Elsass.

Die Familie von Stadion hatte zwar noch einige Zeit Besitz in Graubünden (Schweiz), war aber danach nicht mehr in der Schweiz präsent.

Es ist denkbar, dass die von Stadion mit einzelnen Mitgliedern der Familie in habsburgischen Diensten in der Schweiz standen. Nach späteren Berichten sollen die von Stadion zum rätischen Adel in der Schweiz gehört haben, so Stiefenhofer nach seinen Recherchen in der Schweizer Chronik und im Adelsbuch des Königreiches Württemberg. Dies ist nach einigen Generationen als Vögte durchaus denkbar, muss aber nicht beweisen, dass sie ursprünglich von dort stammen. Es ist jedoch sicher, dass die Familie mit ihrem Stammzweig in oder bei Oberstadien ansässig war.

Die bisher gemeinte Herkunft des Geschlechts der Herren von Stadion aus der Schweiz ist deshalb zumindest nicht gesichert, eher zweifelhaft und darum weiter zu untersuchen. Der Name für den Ort Stadion, (Ober.-Unterstadien), ist sicher tradiert, d.h. aus Tradition überliefert. Sprachlich hängt er wohl zusammen mit dem Stehenbach, im Oberlauf Stehen genannt, auf Schwäbisch „Stää“, was mit „stade gu“ oder „stet gen“ (frühere Schreibweise von Stadion waren: (Stadegun, Staden, Stetgen), was nämlich „stat“ oder „stetig“ bedeutet, also mit dem langsam fließenden Bach zu tun haben kann, was durchaus schlüssig wäre.

Die von Stiefenhofer vermerkte Teilnahme eines Ritters von Stadion am 1. Kreuzzug unter Gottfried von Bouillon 1096 und die Teilnahme mehrere Ritter von Stadion an verschiedenen

Ritterturnieren haben offensichtlich nicht zwischen verschiedener Herkunft, zuerst Graubünden und dann Oberstadien, unterschieden. Deshalb ist für die gesamten Zeiträume Oberstadien als Sitz der von Stadion anzunehmen.

Es ist zu vermuten, dass es sich nur um einen Teil der Familie handelte. Der Hauptsitz der Familie muss in Oberstadien oder um Oberstadien gewesen sein.

Außerdem gibt es eine Reihe von Belegen für einen ständigen Aufenthalt in Oberstadien mindestens ab dem Jahr 1270, also fast hundert Jahre vor dem Ende des letzten Vogtes in Graubünden. Ebenso ist Ritter Walter von Stadgen als Zeuge bei einer Vertragsvereinbarung mit Graf Ulrich von Berg genannt, wie im Biberacher Spitalarchiv 13.08, 1320, 1321 und 1339 vermerkt ist.

Auch beweisen folgende urkundliche Nachrichten, die wir einem Direktor von Kaiser verdanken, dass die Herren von Stadion nicht in Folge einer Vertreibung aus der Schweiz in Schwaben erschienen sind. Denn in den salmischen Urkunden erscheinen Walther von Stadegun zu Stadion, Ritter, bereits, 1270 und danach Ludwig von Stadegun 1286.

Der Ort Stadion (Stadigun) ist erstmals 1129 erwähnt. Und die erste Erwähnung der Kirche und Pfarrei Stadion 1275 mit der sicher deutlich älteren Martinskirche sind Hinweises für die Identität von Ort und Familie von Stadion.

Nach dem österreichischen Pfand- und Lehensrodel der Grafenschaft Friedberg vom Jahr 1313, besaß Dominus von Stadgen für die lehenbare Burghut auf dem Bussen einen Hof in Riedlingen und schon in dem älteren lateinischen Rodel (Listen, Verzeichnisse) kommt Dominus von Stadgen mit dem Feodo castr. (Burglehen) auf dem Bussen vor. Das heißt, dass die Ritter von Stadgen schon vor der genannten Zeit in Graubünden in Schwaben gewesen sein müssen. Sie wurden nur von den Habsburger Herzögen in der Schweiz als Vögte ihrer Herrschaftsgebiete eingesetzt.

1316 wurden die von Stadion urkundlich als Gefolgsleute an der Seite des Pfalzgrafen Wilhelm II bezeichnet. Sie nannten sich damals noch „ von Stain zum Rechtenstein und Stadegund“.

1373 hat sich Eitel von Stadion aus Geldnot gezwungen gesehen, Bühl, Mühlhausen, Hunderingen und seinen Besitz in Alberweiler an die Ulmer Patrizier Brandenburger und Felberer zu verkaufen.

(Fortsetzung III. Teil folgt)

Branz/Steinle

Quellen:

D. Stiefenhofer - Chronik der gräflichen Familie von Stadion 1880

Beschreibung des Oberamtes Ehingen 1826

Dipl.-Ing. Albert Ackermann - Seine Nachforschungen zu den Herren von Stadion

Diverse Ortschroniken, die in Beziehung zur Herrschaft von Stadion standen.

Josef Forderer: Geschichtlicher Hintergrund des Denkmals im Evangelischen Stift in Tübingen



Aus dem Standesamt



Eheschließungen:

Wir gratulieren ...

Am **22.10.** haben in Oberstadien Christina Wöhrle geb. Fischbach und Daniel Wöhrle aus Mundeltingen geheiratet.

Herzlichen Glückwunsch!

**Wir sind für Ihre
Gesundheit da**

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585

**Wichtige Rufnummern**

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizei-notruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77

**Bereitschaftsdienste****Ärztliche Bereitschaftsdienste**
Raum Munderkingen**Notfalltelefon:**
116 117**Öffnungszeiten der Notfallpraxis**
in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.

**Apothekendienst****30.10.**

Vitalis Apotheke,
Talstr. 3, 89584 Ehingen (Donau)

31.10.

Rats-Apotheke,
Marktplatz 3, 88471 Laupheim

Auskunft Notdienstapotheke
0800 / 00 22 833**Zahnärztlicher**
Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
im Alb-Donau-Kreis zu erfragen unter der
Telefonnummer (0 18 05) 91 16 01

**Sozialstation**
„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.

**Mach den
Holländischen Griff.****VORSICHT RÜCKSICHT UMSICHT**

Jeder fünfte „Dooring-Unfall“ führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen
der Radfahrenden. Daher immer mit der rechten Hand die Fahrertür öffnen.

www.vorsicht-rücksicht-umsicht.de

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR



Gemeindebücherei

Neue Besuchsregelung in der Bücherei

Der Besuch der Bücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung **nur** mit einem **3G-Nachweis** möglich (Impf-, Genesenen- oder aktueller Testnachweis).

Kinder bis 6 Jahre sind von der Nachweispflicht befreit, Schülerinnen und Schüler gelten als getestet.

Zur Abholung bestellter Medien und zur Rückgabe ist kein Nachweis erforderlich.

Die Maskenpflicht sowie die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregelungen gelten weiterhin.

Herbstferien

Die Bücherei ist von Dienstag, 2. November 2021 bis Freitag, 5. November 2021 **geschlossen**.

Ab Dienstag, 9. November 2021, wieder geöffnet.

Spielerabend für Erwachsene

mit Susanne und Siegfried Fieder

Freitag, 12.11.2021

19.00 - 22.00 Uhr

Familie Fieder stellt die neuesten Kinder- und Familienspiele vor.

Alle Spiele können unter fachmännischer Anleitung erlernt werden.

Einlass mit 3G-Nachweis

Sitzungssaal im Rathaus Oberstadion

Eintritt frei

Bitte in der Gemeindebücherei Oberstadion anmelden

Tel. 07357/9214-14 oder per E-Mail:

buecherei@oberstadion.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:

09.00 bis 11.00 Uhr

Tel: Bücherei 07357/ 9214 - 14

Rathaus 9214 - 0

Fax 9214 - 19

E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

Online-Katalog der Gemeindebücherei Oberstadion:

oberstadion.buchabfrage.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen - Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit
vom 30. Oktober bis 07. November 2021

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Oberstadion:

07357-555

Fax-Nr. 07357-921080,

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Kath. Pfarramt Munderkingen:

07393-2282

Fax: 07393-953982,

E-Mail: StDionysius.Munderkingen@drs.de

Bitte beachten Sie, die Pfarrämter sind für den Publikumsverkehr nur nach vorheriger Anmeldung geöffnet. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per Mail an.

Pfarrer Dr. Thomas Pitour

Tel. 07393-2282

oder

07393-953977

Pfarrer Dr. Venatius Oforka

Tel. 0152-11727431,

E-Mail: frforka@yahoo.com

Sr. Luise Ziegler Gemeindefereferentin

Tel. 07393-959902

Sr. Francesca Trautner, Pastoralreferentin

Tel. 07393-959901

Simone Maier, Kirchenpflegerin

Tel. 07393-959904

E-Mail: StMartinus.Oberstadion@nbk.drs.de

Homepage:

Kirchengemeinde Unterstadion:

www.kirchengemeinde-unterstadion.de / www.kgust.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel www.se-donau-winkel.de

Dekanat Ehingen-Ulm www.Katholische-Kirche-ulm.de

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Oktober 2021

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:

Deuteronomium 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium:

Markus 12,28b-34



Ulrich Loose

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

31. Sonntag im Jahreskreis B

Wir können nicht leibhaftig die Hand Gottes ergreifen, wohl aber die des Schicksalsgefährten.

Karl Jaspers



Foto: BuH/picture alliance/AP Photo | Petros Giannakouris

Kann ich Gott leidenschaftlich lieben mit all meiner Vernunft, meinem Denken und mit meinem Fühlen? Oder nehme ich den Mund viel zu voll, wenn ich von der Liebe zu Gott rede oder singe? Die Sprache der Liebe ist ein Grenzfall, man redet überbordend von Unsagbarem. Ich gestehe: Ich will und kann es oft so wenig. Ich will Gott lieben und muss mich doch anstrengen, an ihn zu glauben. Tage gibt es, da fällt es mir leicht, an Gott zu glauben und ein wenig zu lieben. Doch im Herbstnebel und an Tagen voller trauriger Nachrichten und Hiobsbotschaften klingt das Wort von der Gottesliebe schal. Mir fehlt Liebe! Ich werde ihn immer wieder darum bitten.



Spendenaufwurf - aktuelle Informationen über Chimmy!!

Liebe(r) Spenderinnen und Spender, im Namen von Chimmy und seiner Familie sage ich Ihnen ganz herzlich Dankeschön für Ihre bisherigen Beiträge. Die Spenden in Höhe von **44.150 Euro** (Stand 26.10.2021), sind bei Chimmys Behandlung schon angekommen. Glücklicherweise hat Chimmy den Transplantationspunkt erreicht.

Die Phase der Transplantation hat seit 25.10.2021 begonnen. Die Behandlung von Chimmy fordert weitere Unterstützung. Um die Behandlung erfolgreich zu ermöglichen benötigen wir weitere ca. 20.000 Euro.

Wir hoffen, dass Chimmy's Zustand nun soweit stabil bleibt, das die Behandlung ohne Komplikationen weiter durchgeführt werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:

Spendenkonto Chimmy,
IBAN: DE74 6309 1010 0593 5670 13
Donau-Iller-Bank e. G, BIC: GENODES1EHI

Allerheiligen und Allerseelen

Die ersten beiden Tage des Monats November geben den folgenden Wochen ihre „Melodie“ vor. Der sogenannte Totenmonat beginnt mit der Erinnerung an die Auferstehung, Allerheiligen - der Gedenktag aller Heiligen, auch derer, die nie heiliggesprochen wurden.

In der Dunkelheit ein Licht sehen

Die Dichterin Hilde Domin spricht von den „schwersten Wegen“, die im Leben gegangen werden müssen. Doch sie empfiehlt etwas für diese Wege, was viele Menschen zu Allerseelen auf den Friedhöfen im Angesicht des Todes tun: „Nimm eine Kerze in die Hand“ - dann „bleicht das Wunder nicht aus, weil das Wunder immer geschieht, und weil wir ohne Gnade nicht leben können“.

Die Kerzen auf den Gräbern legen Zeugnis von der Hoffnung ab, dass das Licht des Lebens die Dunkelheit des Todes erhellt.

Das Hochfest Allerheiligen feiern wir dieses Jahr am Montag, 01. November um 9.00 Uhr in Grundsheim und um 10.30 Uhr in Unterstadion



Gräberbesuch an Allerheiligen

am Nachmittag des 1. November - Allerheiligen gedenken wir beim Gräberbesuch auf dem Friedhof unserer Verstorbenen.

Oberstadion und Grundsheim

Beginn um 13.00 Uhr mit einem Rosenkranz
Grundsheim um 13.30 Uhr Gedenken in der Kirche, anschl. Gräberbesuch Oberstadion um 13.30 Uhr Gedenken und Gräberbesuch auf dem Friedhof

Hundersingen und Unterstadion

Beginn um 14.30 Uhr mit einem Rosenkranz (nur in Unterstadion), um 15.00 Uhr Gedenken in der Kirche, anschl. Gräberbesuch

Allerseelenrequiem mit Totengedenken

Dabei werden wir auch für alle Verstorbenen unserer Gemeinden beten, die seit dem letzten Allerseelentag zu Gott heimgegangen sind.

Allerseelen - Eucharistiefiern zum Gedenken an die Verstorbenen:

Dienstag, 02. November um 18.30 Uhr in Grundsheim
Mittwoch, 03. November um 18.30 Uhr in Moosbeuren
Donnerstag, 04. November um 18.30 Uhr in Unterstadion
Freitag, 05. November um 18.30 Uhr in Oberstadion
Dienstag, 09. November um 18.30 Uhr in Hundersingen
Wir werden für Jede und Jeden, der im vergangenen Jahr verstarb, an diesem Abend ein Licht entzünden und seinen/ihren Namen vorlesen. In der Feier der Eucharistie sind wir

mit allen verbunden, die zu Christus gehören, gerade auch mit unseren Verstorbenen.

Pfarrbüro Oberstadion geschlossen
Das Pfarrbüro Oberstadion ist vom 2.11. bis 5.11.2021 wegen Urlaub geschlossen.

Das Pfarrbüro Munderkingen erreichen Sie zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Unter der Telefonnummer 07393 / 2282



Anmeldung zur Erstkommunion 2022

für Oberstadion Unterstadion, Hundersingen und Grundsheim

Die Erstkommunionvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel beginnt.

Eingeladen sind hierzu alle Kinder, die im Herbst

2021 mindestens die 3. Klasse und dort den katholischen Religionsunterricht besuchen.

Angemeldet werden können die Kinder beim ersten Elternabend am

Dienstag, 09. November 2021 um 19.30 Uhr

im Bürgersaal in Oberstadion

Eltern, die ein Erstkommunionkind haben und noch keine Einladung zum Elternabend erhalten haben, sollen sich bitte umgehend beim Pfarramt Oberstadion, Tel.: 07357/ 555 melden.

Allerseelen-Kollekte 2021 für Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

Am Dienstag, dem 2. November 2021 dient die Kollekte in allen katholischen Kirchen in Deutschland der Unterstützung der Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa. Leider fällt diese Kollekte an einem Werktag (in diesem Jahr ein Dienstag) eher gering aus. Doch für die Kirche in den ehemals kommunistischen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas ist die Priesterausbildung nach wie vor von großer Bedeutung: Seelsorge ist gefragt und gefordert, die Hilfe und der Beistand von Priestern, Ordensleuten und anderen Seelsorgerinnen und Seelsorgern sind heute vielleicht wichtiger denn je. Renovabis unterstützt dieses Anliegen im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz.

Helfen Sie uns bei der Bewerbung der Kollekte aus Anlass von Allerseelen:

Weil gute Priester gebraucht werden!

aus dem Jahresprogramm 2021
der Dekanatsgeschäftsstelle



Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Die Gelassenheit bei Martin Heidegger

Am Dienstag, 9. November, 20.00 Uhr erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel bei einem Online-Vortrag die Gelassenheit bei Martin Heidegger. Der Autor des weltbekannten Buches „Sein und Zeit“ stellte für seine Zeit einen unablässigen Jahrmarkt der bunt wechselnden „Probleme“ und eine trübe Hetzjagd sich selbst auffressender Begebenheiten fest. Dies bedrohe die Bodenständigkeit des Menschen im Innersten, ohne Bodenständigkeit aber keine Gelassenheit: „Wenn die Gelassenheit zu den Dingen und die Offenheit für das Geheimnis in uns erwachen, dann dürften wir auf einen Weg gelangen, der zu einem neuen Grund und Boden führt.“ Teilnahme ist über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290 und Kenncode: 196365 möglich. Über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de werden Link oder Telefonnummer zum Mithören zugeschickt.

Gelassen bleiben in den Zwängen des Alltags

„Ich muss noch dringend, eigentlich müsste ich, ich muss vorher.“ Dazu kommen „ma sod no, däscht net, kennschd net“.



Natürlich gibt es im Alltag Dinge, die getan werden müssen. Einer muss eben das Klo putzen oder die Winterreifen aufziehen. Aber dieses Müssen kann ich lustlos oder mit Hingabe vollziehe. Am Sonntag, 14. November, 15.00 Uhr zeigt Dr. Wolfgang Steffel im Kloster Brandenburg-Regglisweiler unter dem Titel „Lass das Muss“, wie man in den Zwängen des Alltags gelassen bleiben kann. Ab 14.30 Uhr wird gegen Spende Kaffee und Kuchen angeboten. Zum Abschluss ist Abendessen (10 Euro) möglich. Eine Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: dekanat.eu@drs.de ist wegen Corona und beschränkter Teilnehmerzahl dringend erforderlich.

Die Erwartung der Wiederkunft Christi

Am Donnerstag, 18. November, 19.00 Uhr erschließt Dr. Wolfgang Steffel in der Christkönigskirche Westerheim bei einem Vortrag mit Gebet und Besinnung ein verdrängtes Glaubensgeheimnis: Die Wiederkunft Christi. Am Christkönigssonntag hören wir, dass Jesus einst mit allen Engeln kommen und jede Macht entmachten wird. Am ersten und zweiten Advent bewegen wir uns in der gleichen Vorstellungswelt: Wir sollen in den Tagen der großen Not wachsam sein und den Tag Gottes erwarten. Die Wiederkunft Christi ist weit weg von unserem heutigen Glaubensverständnis, aber fest verankert im Glaubensbekenntnis: „Er wird kommen zu richten die Lebenden und die Toten.“ Sie hat durchaus praktische Konsequenzen: Sie mäßigt eine zu langfristige Planungswut, weil alles unter dem Vorbehalt einer früheren Wiederkunft Christi steht.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 30. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Sonntag, 31. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
14.00 Uhr Rosenkranzandacht Frauenbergkirche

Montag, 1. November Allerheiligen

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
13.00 Uhr Rosenkranz Oberstadion und Grundsheim
13.30 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch Oberstadion und Grundsheim
14.00 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch Hausen a. B.
Totengedenken und Gräberbesuch Munderkingen
14.30 Uhr Rosenkranz Unterstadion
15.00 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch Unterstadion und Hundersingen
Totengedenken und Gräberbesuch Emerkingen und Unterwachingen

Dienstag, 2. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Mittwoch, 3. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag, 5. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 6. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag, 7. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen - Patrozinium
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen



St. Martinus Oberstadion

Vorabend 31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Oktober

17.00 Uhr Hl. Taufe von Mona Josefine Maier aus Schemmerhofen
Die Kirchengemeinde Oberstadion gratuliert der Tauffamilie Maier/Hymer zur Taufe ihrer Tochter Mona Josefine und wünscht dem Täufling Gottes Segen für ihren Lebensweg!

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Minis: Leonie K., Emma B., Johannes H., Sebastian H.

Allerheiligen

Montag, 1. November

13.00 Uhr Rosenkranz
13.30 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch auf dem Friedhof

Minis: Laura V., Anna V., Moritz E., David E.

Freitag, 5. November

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Allerseelenrequiem

Minis: Max F., Emma M., Moritz M., Lisa M.

32. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Jule F., Theresa W., Chiara F., Meike F.
11.45 Uhr Hl. Taufe von Josef Schupp aus Moosbeuren



Filialkirche St. Wendelin Moosbeuren

Mittwoch, 3. November

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: Noah H., Benedikt H.



St. Martinus Grundsheim

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 31. Oktober

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Allerheiligen

Montag, 1. November

09.00 Uhr Eucharistiefeier
13.00 Uhr Rosenkranz
13.30 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch

Dienstag, 2. November - Allerseelen-Kollekte 2021

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Allerseelenrequiem



Vorabend 32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 6. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier



St. Johannes Baptist Hundersingen

Allerheiligen
Montag, 1. November
15.00 Uhr Totengedenken und Gräberbesuch
Mitgestaltet vom Kirchenchor



St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

31. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 31. Oktober
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Allerheiligen
Montag, 1. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Rosenkranz
15.00 Uhr Andacht und anschl. Gräberbesuch
Donnerstag, 4. November
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Allerseelenrequiem
32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 7. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier



Katholischer Kindergarten Oberstadion



Kolibri Landesprogramm Sprachförderung im Kindergarten

Wir suchen mehrere
**Sprachförderkräfte /
Pädagogische Fachkräfte für
die Sprachförderung (m/w/d)**

nach dem Landesprogramm KOLIBRI für unsere Kindertageseinrichtungen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei:
Frau Scheifele, KVZ Ehingen,
Tel. 07391/5002816, E-Mail: SScheifele@kvz.drs.de
Frau Lohrmann, Kindergarten St. Josef Unterstadion,
Tel. 07393/6722, E-Mail: stjosef.unterstadion@kiga.drs.de
Frau Raiber, Kindergarten St. Josef Oberstadion,
Tel. 07357/2026, E-Mail: stjosef.oberstadion@kiga.drs.de

Kartoffelernte 2021 im Kindergarten St. Josef Oberstadion

Im Kindergarten haben die Kinder den Werdegang einer Kartoffel von der Pflanzung bis zur neuen Kartoffel erfahren. Anhand unseres Hochbeetes haben die Kinder im Vorfeld den Kartoffelkönig vom letzten Jahr eingepflanzt und dabei wurde gezeigt, wie aus einer Kartoffel (Mamakartoffel) viele Kartoffeln wachsen (Kinderkartoffeln), manche werden schön groß, andere bleiben kleiner. Auch das Wetter spielt dabei eine Rolle, wenn die Knollen Ende April/Anfang Mai in die Erde gelegt werden und nach ca. 100 - 120 Tagen erntereif sind.

Mit Eimern ausgerüstet durften die Kinder in der Nähe von Oggelsbeuren auf einem Kartoffelacker von Familie Auchter aus Sauggart Kartoffeln sammeln. Ein ganzer Acker voller Kartoffeln war für die Kinder ein tolles Erlebnis. An manchem Kartoffelkraut hingen sogar noch kleine Kartoffeln dran und so wurde deutlich, wie viele solcher Kartoffeln an einer Pflanze wachsen können.

Im Nu waren die Eimer voll und die Kinder durften sie stolz mit nach Hause nehmen. Nebenbei sorgten Käfer, Regenwürmer, Tausendfüßler und andere Tierchen für Abwechslung.

So ging ein schöner Tag zu Ende. Die Kinder durften hautnah erfahren, wo die Kartoffel herkommt und wie mühevoll Kartoffeln geerntet werden können.



Ev. Kirchengemeinde Attenweiler/Moosbeuren

Wochenspruch:

„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2. Korinther 6,2)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:

- Bitte bringen Sie - sofern vorhanden - Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
- Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
- Im Gottesdienst gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2).

Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.



- Gemeindegang mit Maske ist wieder möglich
Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde

Freitag, 29. Oktober 2021

17.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchenbezirks-Ausschusses in Pflummern

Sonntag, 31. Oktober 2021 - Reformationsfest -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikantin Andrea Eller)
Das Opfer im Gottesdienst ist für Arbeit der Bibelgesellschaft in Armenien sowie für das „bibliorama - das bibelmuseum stuttgart“ bestimmt.

Dienstag, 2. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 3. November

Keine Kirchenchorprobe

Sonntag, 7. November - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler (Prädikant M. Moser)
In Attenweiler findet kein Gottesdienst statt.
Herzliche Einladung an alle, den Gottesdienst in Uttenweiler zu besuchen.

Pfarrer Herbert Seichter ist vom 01. bis zum 07. November im Pfarramt nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Schäfer aus Biberach. Die Kontaktdaten sind auf dem Anrufbeantworter im Pfarramt, Tel. 07357 856 veröffentlicht. Das Pfarrbüro ist in der Woche ebenfalls nicht besetzt. Bitte richten Sie Ihre Anfragen schriftlich ans Pfarramt, nach der Rückkehr werden diese beantwortet.

Kontaktadressen evangelisches Pfarramt:

Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker****Sonntag, 31.10.**

Wochenspruch für die Woche nach dem Reformationsfest:
„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ | 1. Kor 3,11

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reusch)

Kinderkirche

Das Opfer wird für die Bibelverbreitung in der Welt erbeten

**Freitag, 05.11.**

19.00 Uhr Geselliges Kirchenchortreffen in Rosi's Dorfwirtschaft

Urlaub

Pfarrer Reusch hat Urlaub vom 01.11. - 07.11.21. Kasualvertretung in der Zeit hat Pfarrer Ströbel aus Schelklingen Tel.: 07394 916582

Gottesdienste

Bitte tragen Sie während des Gottesdienstes eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Hygienevorschriften.

Unsere Kontaktdaten:

Ev. Pfarramt • Kirchstraße 33 • 89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

E-Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de

**Vereinsnachrichten****Sportverein Unterstadion**

www.sportverein-unterstadion.de

**Abteilung Fußball****Metzelsuppe 2021**

Hallo liebe Freunde und Gönner des SV Unterstadion, hier der Flyer unserer diesjährigen Köstlichkeiten. Wie gewohnt wird auch der SVU dieses Jahr mit Unterstützung der Metzgerei Engst selbst schlachten und die Speisen zubereiten. Ganz besonders freuen wir uns auch dieses Jahr wieder ein regionales Hausschweinen für unsere Metzelsuppe zur Verfügung zu haben und hoffen auf reichliche Bestellungen. ACHTUNG: Bitte bis spätestens Montag, den 01.11.21 eure Bestellungen abgeben! Danke und Guten Appetit wünscht der SV Unterstadion Abteilung Fußball.

METZELSUPPE

zu Hause

So, 07. November von 11–13.30 Uhr
Sporthaus Unterstadion

Ihre Ansprechpartner für Bestellungen per Telefon oder WhatsApp bis zum 1. November:

Daniel Ried
0173-8422 677

Florian Birner
0174-2106 699

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Vorschriften.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen!

Menü	Preis
1 <i>Schnitzel</i> mit Spätzle und Salat	9,00€
2 <i>Saumagen</i> mit Spätzle und Salat	9,00€
3 <i>Warme Schlachtplatte</i> mit Kraut und Brot	8,00€
4 <i>Blut- und Leberwürste</i> mit Kraut und Brot	7,00€
5 <i>Kesselfleisch</i> mit Kraut und Brot	7,00€
6 <i>Spätzle</i> mit Soße	3,00€
7 <i>Salatbox</i> klein	3,00€

SVU nimmt erste Niederlage in Kauf

Das erste punktlose Wochenende liegt hinter der Truppe von Trainerteam Michael und Florian Buck. Beim Spitzenspiel auf



dem Kunstrasengelände am Wenzelstein gelang es dem Team leider nicht den KSC Ehingen vom Thron zu stoßen. Auch die Reserve konnte keine Punkte mit nach Hause nehmen. Mit einem 5:2 mussten auch sie sich geschlagen geben und das Feld als zweiter Sieger verlassen (Tore: Daniel Ried 39; 73).

Das Anschlussspiel hielt was zu erwarten war - eine hitzige Partie, leider mit unschönem Ende, welches nicht nur dem Ergebnis anzulasten war.

Zu Beginn war das Tempo bereits sehr hoch, beide Mannschaften waren sehr motiviert und wussten wie sie das Aufeinandertreffen einzuordnen hatten. Das erste Tor fiel schnell und unerwartet. Der Gegner bekam einige Meter vor dem Sechzehner einen kurzen Moment zu viel Platz und nutzte diesen für einen satten Fernschuss - welcher für Torwart Sascha Schlegel nicht zu halten war. Die schnelle Führung des KSC Ehingen beirrte uns nicht, wir hielten weiter stark dagegen und versuchten uns in das Spiel hinein zu beißen, aber aufgrund des hohen Tempos kam es leider immer wieder zu individuellen Fehlern im Spielaufbau. Wie immer wurde jedoch der starke Wille belohnt und wir konnten uns in der 33. Minute in den Strafraum der Gäste spielen, wo David Schleker nach einer Hereingabe lauerte und es sich nicht nehmen lies das Spiel wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Bis zur Halbzeit konnten anschließend beide Mannschaften das Ergebnis nicht weiter beeinflussen und so ging man mit einem 1:1 in die Kabine. Die zweite Halbzeit wurde spürbar hitziger. Der Gegner kam zwar zu Anfang etwas stärker aus der Kabine, doch nutzte diesen Vorteil nicht, da sie ihre Kräfte zunehmend für anderweitige Aktionen in Anspruch nahmen. Im Laufe der zweiten 45 Minuten kam nur noch selten ein wirklicher Spielfluss zustande, nahezu jeder Spielaufbau war von Unterbrechungen der mehr oder weniger feinen Art geprägt und als sich die Spielzeit dem Ende zuneigte war nicht mehr wirklich ersichtlich, welcher Sportart die Rivalen auf dem Feld nachgingen und welche Funktion der nette Herr in der Gelb-Schwarzen Montur dabei einnehmen sollte.

Nach einer unübersichtlichen Aktion in unserem Strafraum landete das Spielgerät in der 85. Minute dann leider doch noch zwischen unseren Pfosten. Man versuchte in den Schlussminuten noch die drohende Niederlage abzuwenden aber konnte den Ausgleich nicht mehr realisieren und so musste man nach Abpfiff den Jubel der Gegner in Kauf nehmen.

Den Misserfolg gilt es schnell zu verarbeiten, um für das nächste Spiel am kommenden Sonntag einen klaren Kopf zu haben und wieder drei Punkte einzufahren. Hier tritt man zu Hause gegen die Sportfreunde aus Pflummern an - Spielbeginn ist bereits um 14:30 Uhr. Die Reserve startet um 12:45 Uhr.

Jugendfußball

Jugendspiele:

Ergebnisse:

B-Junioren:

SGM Donaurieden/Donau-Riss
- SGM Emerkingen/Unterstadion 0:5

E-Junioren 2:

SF Bussen - SGM Unterstadion/Emerkingen 2 11:0

E-Junioren 1:

SGM Marchtal/Lauterach/Kirchen -
SGM Unterstadion/Emerkingen 5:1

D-Junioren:

SGM Emerkingen/Unterstadion
- SGM Allmendingen/Ennah./Alth./Niederh. 2 3:4

C-Junioren:

SGM Unterstadion/Emerkingen -
SGM Ennah./Alth./Allm./Niederh. 1 0:6

A-Junioren:

SGM Unterstadion/Emerkingen
- SGM Ehingen-Süd/Dettingen/SW Donau ausgef.

Vorschau:

Mi. 27.10.2021:

B-Junioren: (Bezirkspokal)

SGM Uttenweiler/Unlinen/Bussen -
SGM Emerkingen/Unterstadion
Spielbeginn: 19:00 Uhr; Spielort: Uttenweiler

Fr. 29.10.2021

E-Junioren 2:

SGM Unterstadion/Emerkingen 2 - FV Bad Schussenried 1
Spielbeginn: 17:00 Uhr; Spielort: Unterstadion

A-Junioren:

SGM-Ringingen/Papp.-Bein./Erbach - SGM Unterstadion/
Emerkingen
Spielbeginn: 18:30 Uhr; Spielort: Erbach

Sa. 30.10.2021

E-Junioren 1:

SGM Unterstadion/Emerkingen - SGM SW Donau
Spielbeginn: 11:15 Uhr; Spielort: Unterstadion

D-Junioren:

SF Bussen - SGM Emerkingen/Unterstadion
Spielbeginn: 12:15 Uhr; Spielort: Dietershausen

Mi. 03.11.2021:

B-Junioren:

SGM Emerkingen/Unterstadion - SGM Bad Schussenried/
Michelwinnaden
Spielbeginn: 19.00 Uhr; Spielort: Emerkingen

Do. 04.11.2021:

C-Junioren:

SGM Dürmentingen/Federsee 1 - SGM Unterstadion/Unter-
stadion
Spielbeginn: 18.30 Uhr; Spielort: Bad Buchau



Schützenverein Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Tabellenführer geschlagen

Beim letzten Wettkampf hatten wir den Tabellenführer, die SG Oberdischingen I, zu Gast. Diese staunten über unsere neuen elektronischen Anlagen und beglückwünschten uns. Es war ein erhabenes Gefühl als alle 10 Stände belegt waren und Ruhe im Raum herrschte. Man merkte die Konzentration jedes einzelnen Schützen. An den Monitoren konnte man fast ausschließlich die roten Punkte sehen was immer eine Zehn bedeutet.

Nach 45 Minuten war der Wettkampf zu Ende und auf dem Laptop war auch schon der Sieger zu erkennen.

Hundersingen 887 Ringe - Oberdischingen 886 Ringe

Auch wenn der Sieg hauchdünn ausfiel freute sich die gesamte Mannschaft. In die Wertung kamen: Klaus Schrode 297 Ringe, Erwin Baur 297 Ringe u. Hugo Gottschalk 293 Ringe. Unsere Mannschaft liegt weiterhin auf Tabellenplatz 2 in der Gruppe A In der Einzelwertung belegten unsere Schützen unter den 52 Startern folgende Plätze: 1. Schrode Klaus mit 595 Ringen, 6. Baur Erwin mit 592 Ringen, 9. Gottschalk Hugo 589, 18. Oldenburg Roland 577 Ringe u. 26. Heitele Werner mit 573 Ringen.

Der nächste Wettkampf findet Ende November in Donaurieden statt. Auch hierzu „Gut Schuß“



Liederkranz Oberstadion

Hauptversammlung

Einladung zur **Hauptversammlung** am **Dienstag, den 16. November 2021**, in der alten Stube in Mundeldingen.



Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - Vorstand
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Kassenprüfer
 - Chorleiter
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis 08. November 2021 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Alle Sänger, Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder sind herzlich eingeladen.
gez. Steinle, 1. Vors.



DRK Ortsverein Oberstadion

Seniorentreff

Zu einem **Spielesachmittag** am **Mittwoch**, den **03.11.2021** ab 14.00 Uhr im **Bürgersaal**, laden wir Euch recht herzlich ein.
Das Seniorenteam



VdK Ortsverband Oggelsbeuren

Der Ortsverband informiert:

Weitere „Toiletten für alle“ eingerichtet

Mindestens zwei weitere „Toiletten für alle“ gibt es im Südwesten. Toiletten für alle sind Rollstuhltoiletten, die zusätzlich mit einer höhenverstellbaren Pflegeliege für Erwachsene, mit einem Patientenlifter und mit luftdicht verschließbarem Windaaleimer ausgestattet sind. Und sie verfügen über ausreichend Bewegungsfläche, damit auch eine Hilfsperson die betroffene behinderte Person im Rollstuhl in die Toilette begleiten und dort gegebenenfalls einen Windelwechsel vornehmen kann. Im September 2021 wurde in Stuttgart, in der öffentlichen Toilettenanlage in der Eichstraße 7, eine Toilette für alle eingerichtet. Diese ergänzt das bisherige Angebot mit solch inklusiven Toiletten – beispielsweise in der Arnulf-Klett-Passage, im Einkaufszentrum Milaneo oder auch in der Mercedes-Benz-Arena Stuttgart. Eine weitere Toilette für alle wurde im Juli 2021 im bekannten Erlebnispark Tripsdrill in Clebronn eröffnet, über die auch das SWR-Fernsehen berichtete. Denn die klassische Behindertentoilette hilft Betroffenen, die unterwegs einen Ort zum Windelwechsel brauchen, nicht weiter. Unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de erfährt man, wo sich diese Toiletten befinden.



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



Berufsbegleitender Lehrgang Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Die Teilnehmer/innen werden fit in allen Aufgaben einer Leitung einer Kita bzw. eines Kindergartens. Auf dem Lehrplan stehen Personalmanagement mit Or-

ganisationsentwicklung, Personale und soziale Kompetenz, Managementmethoden, Büromanagement und IT, Kinder- und Jugendhilferecht, allgemeine Rechtskunde, Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft.

Der Lehrgang dauert 15 Monate. Lehrgangstart ist am 19. November 2021. Unterricht ist jedes zweite Wochenende freitags von 15:45 Uhr bis 19:30 Uhr und samstags von 8:30 bis 14:15 Uhr.

Info und Beratung: gabriele.roth@kbw-gruppe.de
07371/935011. Fordern Sie die Broschüre, das Anmeldeformular und einen Zeitplan an.

Praxisorientierte Buchführung

Den Teilnehmern werden Kenntnisse vermittelt, die sie dazu befähigen, eine aussagekräftige Gewinn- und Verlustrechnung und betriebswirtschaftliche Auswertung zu erstellen. Die Kursteilnehmer werden am Ende des Kurses die Buchhaltung nicht mehr als notwendiges Übel betrachten, sondern als wertvolles Instrument, das ihnen hilft, die Zahlen „im Griff“ zu haben.

Der Kurs richtet sich an Kursteilnehmer, die bereits Erfahrungen im Bereich der Finanzbuchhaltung sammeln konnten. Einfachere Buchungssätze sollten den Teilnehmern keine Schwierigkeiten bereiten.

4 x montags oder mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr, ab 08.11.2021

In unseren Schulen ist ein Einstieg bis Ende Oktober 2021 noch möglich:

Das **Tagesberufskolleg** bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben, die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit zu erlangen.

Sozialwissenschaftliche Gymnasium

führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Im **Berufskolleg Gesundheit I und II** wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Beim **Berufskolleg Fremdsprachen** bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich.

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
E-Mail: gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Das Landratsamt informiert

Fachtagung für Schweinehalter am 5. November 2021 - Online-Informations- veranstaltung für Landwirte

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter findet am Freitag, den 5. November 2021 als Web-Veranstaltung statt.

Den Vormittagsvortrag, der um 10:30 Uhr beginnt, bestreitet Herr Wilfried Brede vom Serviceteam Alsfeld in Hessen. Als Berater mit jahrzehntelanger Erfahrung verfügt der Referent über einen reichen Erfahrungsschatz in der Schweineproduktion. Herr Brede referiert über das Thema „Optimierungspotentiale und deren finanzielle Auswirkungen“. Nicht nur in Zeiten sehr schlechter Erlöse und vergleichsweise hoher Kosten ist es wichtig, die betrieblichen Produktionsdaten zu kennen. Nur wenn dem Landwirt die biologischen und ökonomischen Leistungen seines Betriebszweiges bekannt sind, ist es ihm möglich, vorhandene Optimierungspotentiale effektiv umzusetzen. Damit lassen sich unabhängig von der Marktlage



Einsparmöglichkeiten nutzen und auch in Zeiten veränderter Anforderungen an die Produktion Aussagen zu einer zukünftigen Betriebsentwicklung machen.

Die aktuelle Preismisere ist das Schwerpunktthema des Nachmittags. Der Titel des Diskussionsforums, welches um 13:30 Uhr beginnt, lautet „Vertragsproduktion - Der Weg aus der Krise?“ Teilnehmer sind Rolf Michelberger, Geschäftsführer von Ulmer Fleisch, Thomas Kurz, Metzgerei Kurz aus Schorndorf, Ernst Rösch, Ferkelerzeuger aus Schalkstetten und Matthias Frieß, Schweinehalter, Vorsitzender der UEG Hohenlohe-Franken sowie der VEZG (Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch).

Den Auftakt machen zwei Impulsvorträge: Rolf Michelberger spricht über die aktuelle Lage auf dem Schweine- und Ferkelmarkt sowie das Vertragsmodell von Ulmer Fleisch, während Thomas Kurz seine Firma mit regionalem Schlachttierbezug von landwirtschaftlichen Partnerbetrieben vorstellt. Anschließend diskutieren die Teilnehmer der Diskussionsrunde Möglichkeiten und Grenzen der Vertragsproduktion, wie 5*D oder Regionalität, die Einbindung der Ferkelerzeuger in Vertragsmodelle, Konditionen und Kontrollen oder die notwendige Verbraucherkommunikation. Über den Chat können die zugeschalteten Teilnehmer der Tagung sich aktiv an der Diskussion beteiligen oder auch Verständnisfragen stellen.

Für die Teilnahme an der Schweinefachtagung können Sie sich über folgenden Link direkt anmelden: <https://www.edudip.com/de/webinar/202140/1662322>. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten Sie ein Bestätigungsmail mit den Zugangsdaten. Alternativ haben Sie aber auch die Möglichkeit, sich per E-Mail (webinar@alb-donau-kreis.de) unter Nennung Ihres Vor- und Zunamens, des Wohnortes und der Mailadresse anzumelden.

Informationen

Die Teilnahme an der Fachtagung Schweinehaltung ist kostenfrei. Veranstalter sind die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen und Heidenheim, die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim sowie der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Am 9. November: Vortrag zum Thema „Fit im Alter“ - Darauf sollten Senioren beim Essen und Trinken achten

Fit und aktiv sein bis ins hohe Alter - das möchten alle. In einem Vortrag erfahren Interessierte, wie dies gelingen kann und auf was sie beim Essen und Trinken achten können. Dieser findet am Dienstag, 9. November 2021, von 9 bis 10.30 Uhr in der Oberschaffnei Ehingen, Schulgasse 21, statt.

Hier steht vor allem im Fokus, welche Lebensmittelgruppen besonders wichtig sind und wie man einer Mangelernährung vorbeugen kann. Zudem bekommen die Zuhörerinnen und Zuhörer hilfreiche Tipps, die den Kochalltag erleichtern können. Die Veranstaltung findet innerhalb der Offensive „Mach's Mahl - Gutes Essen in Baden-Württemberg“ statt. Nähere Informationen unter www.machs-mahl.de.

Anmelden können sich Interessierte beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731/185 3098. Die Teilnehmer müssen einen der 3G-Nachweise erbringen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Landwirtschaft /

Web-Seminar am 12. November zur Kinderernährung: „Essen fast wie die Großen“

Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden, ändert sich auch die Ernährung. Tipps und Informationen dazu bietet ein Web-Seminar mit einer Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am **Freitag, den 12. November 2021, von 9 bis 10.30 Uhr.**

Die „Beki“-Referentin informiert Eltern und Erziehenden sowie Tageseltern über die Ernährung von Kleinkindern vom 1 bis 3. Lebensjahr und unterstützt diese dabei, Vielfalt und Qualität von Mahlzeiten für Kleinkinder zu entdecken.

Anmelden können sich Interessierte beim Fachdienst Landwirtschaft unter:

www.edudip.com/de/webinar/202133/1438642

Pflegestützpunkt im Alb-Donau-Kreis

Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfsbedürftigkeit können Ihr Leben oder das eines Angehörigen von heute auf morgen völlig verändern.

Es kann Menschen in allen Altersstufen treffen.

Die Aufgabe des Pflegestützpunktes ist es, pflegebedürftige, ratsuchende Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörigen wohnortnah und umfassend „Rund um das Thema Pflege“ zu beraten. Dabei steht das Ziel im Vordergrund, dass der Betroffene möglichst lange gut und sicher zu Hause leben kann. Selbstverständlich unterliegt die Beratung der Schweigepflicht und Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Die Beratungen sind für Einwohnerinnen und Einwohner des Alb-Donau-Kreises kostenfrei, neutral und trägerunabhängig. Ihre Ansprechpartnerin ist:



**Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,
Außenstelle Ehingen
Sternplatz 5, 89584 Ehingen
Claudia Litzbarski**

Tel.: 07391 779-2476, claudia.litzbarski@alb-donau-kreis.de

Kontaktzeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag

Zuständig für die Städte und Gemeinden:

Ehingen, Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Lauterach, Munderkingen, Obermarchtal, Oberstadion, Rechtenstein, Rottenacker, Untermarchtal, Unterstadion, Unterwachingen



**Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Ulm**

Veranstungshinweis - Berufe im Gesundheitswesen

Am Donnerstag, den 11. November bietet die Agentur für Arbeit Ulm eine Online-Veranstaltung zu Berufen im Gesundheitswesen an. Dann stellt die Akademie für Gesundheitsberufe des Universitätsklinikums Ulm vielfältige Ausbildungsberufe und Studiengänge im pflegerischen, technischen und therapeutischen Bereich vor, die in der Klosteranlage in Ulm-Wiblingen ausgebildet werden. Die Veranstaltung richtet sich an Alle, die sich für diese Berufe im Gesundheitswesen interessieren. Die zweistündige Veranstaltung startet um 15 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-888.

Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Umweltschutz

Gemeinsame Pressemitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe

Nachtfalter: Vergleich aktueller und historischer Daten bestätigen einen deutlichen Rückgang der Arten und des Bestands

Insektenrepositorium - handfestes Archiv für die Entwicklung der Arten

Baden-Württemberg/Karlsruhe/Stuttgart. Selbst in den naturschutzfachlich hochwertigsten Gebieten des Landes gehen die Bestände der Nachtfalter bereits seit Jahrzehnten zurück. Ein aktueller Vergleich von Daten des Insektenmonitorings der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg mit historischen Daten des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe belegt diesen dramatischen Trend.

LUBW-Präsidentin Eva Bell stellte die aktuellen Ergebnisse beim heutigen Pressetermin den Vertretungen der Landesregierung vor. Dr. Andre Baumann, Staatssekretär des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und Dr. Claudia Rose, Leiterin der Abteilung Kunst im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg sind hierfür von Stuttgart nach Karlsruhe gekommen.

Baumann: Harte Fakten zeigen massiven Rückgang der Insektenvielfalt

„Die aktuellen Daten des Insektenmonitorings bestätigen unsere schlimmsten Befürchtungen: Die derzeitige Landwirtschaft im Ackerland und auch im Grünland leistet nicht den wirksamen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt, den wir brauchen und uns alle vorgestellt haben“, sagte Staatssekretär Baumann. „Aber die Monitoringergebnisse zeigen auch geeignete Lösungsansätze auf: Schutzgebiete und Landschaften mit einem höheren Anteil von Biotopen stärken die Insektenvielfalt.“ Mit dem Biodiversitätsstärkungsgesetz würden die richtigen Maßnahmen in enger Kooperation mit den Landwirtinnen und Landwirten ergriffen, hob Baumann hervor. „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Er lobte das Insektenmonitoring, das es bisher in keinem anderen Bundesland gebe. Der Staatssekretär sicherte im Namen des Umweltministeriums die Weiterfinanzierung des Projektes zu. Es sei zwingend notwendig, auf langfristige Datenreihen zurückgreifen zu können. Dies zeige auch die aktuelle Auswertung der Beprobung der Nachtfalter.

Nur der Blick zurück kann die Gegenwart einordnen

Bei der Interpretation der in den vergangenen zwei Jahren erhobenen Daten zu den Nachtfaltern bot die vom Naturkundemuseum Karlsruhe betreute Landesdatenbank Schmetterlinge eine einmalige Chance. Für 25 Gebiete ermöglichten die aktuellen Monitoringdaten zusammen mit historischen Angaben einen Vergleich von zwei Zeitfenstern, die die vergangenen 50 Jahre abdecken. Rund 130.000 Datensätze flossen in die Analyse ein.

Nachtfalter: deutlicher Rückgang der Artenvielfalt und der Individuen

„113 der in Baden-Württemberg historisch belegten Nachtfalter-Arten konnten auf den untersuchten Flächen nach dem Jahr 2000 nicht wiedergefunden werden. Gleichzeitig kamen 65 neue Arten auf den untersuchten Flächen hinzu. Beide Trends zusammengenommen geht die Artenvielfalt zurück. Besonders betroffen sind beispielsweise die Feuchtgebiete in der Rheinebene“, fasste Bell die zahlreichen Daten zusammen. Das überraschendste Ergebnis ist jedoch ein Wechsel des Artenspektrums, dessen Ursachen derzeit von den beauftragten Fachleuten analysiert werden. Die Verbreitung von

über der Hälfte der Nachtfalter-Arten ist rückläufig, während für ein Viertel der Arten eine Ausdehnung festzustellen ist. Bell erläuterte: „Zwar ist die Ausbreitung von einst seltenen Arten positiv, jedoch liegt darin auch ein Warnsignal. Der größte Teil von ihnen profitiert von den Temperaturanstiegen durch den Klimawandel. Die gefundenen Daten sind daher ein weiteres Anzeichen für den Klimawandel in Baden-Württemberg“. Ein weiterer negativer Trend ergab sich bei Betrachtung der Individuenzahlen der Nachtfalter. Vorsichtigen Schätzungen zufolge erlitten diese Rückgänge von rund 25 %. Vögeln und Fledermäusen fehlt damit ein wichtiger Teil ihrer Nahrungsgrundlage.

Eine Strategie zur Probensammlung für ein Monitoring mit Weitblick

Diese eindeutigen Erkenntnisse für die Nachtfalter bereits vier Jahre nach dem Start des baden-württembergischen Insektenmonitorings war nur durch den Vergleich von historischen und im Monitoring mit vergleichbarer Methodik erfassten Proben möglich, darin waren sich alle Anwesenden einig. „Die Sammlungen der Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart sind herausragend und Grundlage für eine Forschungsinfrastruktur, die beiden Museen eine zentrale Rolle beim Thema Biodiversität zukommen lässt“, kommentierte Rose. Sie betonte: „Durch das Insektenmonitoring und eine langfristige fachgerechte Lagerung der Proben mit einer zentralen Anlaufstelle am Naturkundemuseum Karlsruhe ermöglicht das Land Baden-Württemberg auch künftig Forschung zur Artenvielfalt und zu den Folgen des Insektensterbens.“

Das Umweltministerium hat in Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst unter Einbeziehung der anwesenden Einrichtungen konzeptionelle Eckpunkte für ein sogenanntes Biodiversitätsrepositorium vorgeschlagen, um neben der Durchführung eines landesweiten Insektenmonitorings auch mit der Archivierung und Auswertung bundesweit mit gutem Beispiel voranzugehen.

Hintergrundinformation

Das im Jahr 2018 in Baden-Württemberg gestartete landesweite Insektenmonitoring ist ein zentrales Element des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt der Landesregierung in Baden-Württemberg. Es wird von der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg koordiniert und gemeinsam mit den Staatlichen Museen für Naturkunde in Karlsruhe und Stuttgart sowie externen und zum Teil ehrenamtlich engagierten Artenexpertinnen und -experten umgesetzt. LUBW-Webseite: Insektenmonitoring <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landwirtschaft/insektenmonitoring>



Aus der Nachbarschaft

Skiclub Rottenacker - Winter - Workout

Am Montag 1. November ist KEINE Skigymnastik.

Ab dem 8. November **immer montags** in der Turnhalle Rottenacker

17:30 Uhr Kinder bis 10 Jahre

18:30 Uhr Kinder 10 - 14 Jahre

20:00 Uhr Jugendliche (ab 15 Jahre) und Erwachsene

Corona-Regeln: siehe Homepage

13. November Ski-Flohmarkt

Turnhalle Rottenacker

Kaufen und Verkaufen - Beim größten Skiflohmarkt der Region verkaufen wir (für euch) eure funktionsfähige Wintersportausrüstung, sowie Neuware für Winter und Schnee. Ihr findet bei uns alles rund ums Skifahren, Snowboarden, Bekleidung.

Anlieferung: (Turnhalle Rottenacker)

NUR am Freitag, 12.11.21: 15.00 - 19.00 Uhr

Keine Annahme von gebrauchten Helmen/Ski-
brillen/Handschuhen



Verkauf: (Turnhalle Rottenacker)
Samstag, 13.11.21: 09.00 - 13.00 Uhr
Auszahlung/ (Turnhalle Rottenacker)
Abholung: Samstag, 13.11.21: 14.30 - 15.30 Uhr
An diesem Termin informieren wir auch über unsere Kurse, Ausfahrten und Veranstaltungen.

Anlieferung Gebrauchsgüter, Auszahlung und Abholung, sowie unsere Verkaufszeiten passen wir den aktuellen Corona-Regeln an, siehe Homepage.

27. - 28. November: Eröffnungsfahrt ins Stubaital

Das Stubaital ist in diesem Jahr Ziel unserer Eröffnungsfahrt! Auf dem Stubai Gletscher stehen den Schneefans ganze 110 Pistenkilometer zu Verfügung. Der Stubai Gletscher ist damit das größte Gletscherskigebiet in Österreich. Im 4* Hotel Alpin Resort Stubai Hof in Fuldsee beziehen wir unsere Zimmer. Dort erwartet uns auch ein Wellnessbereich, ein leckeres Abendessen und Frühstücksbuffet.

Abfahrt: 27.11.2021: 5.00 Uhr in Rottenacker, Turnhalle
Leistungen: Fahrt, ÜN im DZ mit DU/WC, Wellnessbereich, Abendessen, Frühstück
Preise: 150 EUR Mitglieder (Erw.); 155 EUR Nichtmitglieder (Erw.)
2-Tagesskipass 68 EUR Jgdl., 78 EUR Sen., 98 EUR Erw. (Skipass wird vor Ort kassiert)

Anmeldung: info@skiclub-rottenacker.de
Anmeldeschluss: 10. November 2021
Alle weiteren Ausfahrten und Anmeldung:
www.skiclub-rottenacker.de

Neue Selbsthilfegruppe für Migränebetroffene in der Region rund um Ulm

soll für Menschen mit der Diagnose Migräne und deren Angehörige Anfang Januar 2022 gegründet werden.

Bei Migräne handelt es sich um keine banale Alltagskrankung, sondern um eine neurologische Störung, die sowohl die Lebensqualität als auch die Berufsausübung der Migränepatienten erheblich einschränkt.

In der Selbsthilfegruppe geht es um den vertraulichen Austausch von Betroffenen und ihren Angehörigen zu Therapiemöglichkeiten, zu den Herausforderungen im Alltag, im Beruf oder in der Partnerschaft. Unterstützt wird die Gruppe von der Migräne Liga e. V. Deutschland.

Nähere Infos und Anmeldung bei:

Migräne Liga e.V. Deutschland,
Regionalleitung Süd, Lucia Baumann,
Tel.: 01 52 - 31 85 85 65, region-sued@migraeneliga.de,
oder
Selbsthilfebüro KORN e. V.,
Tel.: 07 31 - 88 03 44 10, kontakt@selbsthilfebuero-korn.de
Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden. Wir freuen uns auf Sie.

Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau, Diakonische Bezirksstelle - Dr. Sarah Straub | Konzertlesung

„Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“ - Demenz - Hilfreiches und Wissenswertes für Angehörige

19. November 2021, 19 Uhr

Einlass ab 18 Uhr

Eintritt 10,- Euro, freie Platzwahl

Ort: Pauluskirche, Frauenstraße 110, 89073 Ulm

Vorverkauf ab sofort: Diakonische Bezirksstelle, Grüner Hof 1, 89073 Ulm

Veranstalter: Diakonische Bezirksstelle, Evangelischer Diakonieverband Ulm/Alb-Donau



Deutsche Rentenversicherung informiert

Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine »Post-Covid-Reha« erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.

Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen. Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.drv-bw.de/ansprechstelle



Die Polizei informiert

An Halloween nicht übertreiben - „Süßes oder Saures“ wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober die Losung sein.

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune, sagte seinerzeit schon Charles Dickens. Daher wundert es nicht, dass das amerikanische Brauchtum an Halloween auch in Deutschland sehr beliebt ist. Vor allem viele abenteuerlustige Kinder freuen sich an den Süßigkeiten. Als gruselige Geister, Zombies, Hexen und Fabelwesen werden sie durch die Straßen ziehen. Erwachsene nutzen den Anlass, um Partys zu feiern. Aber manch einer übertreibt es, die Liste der Anzeigen aus den vergangenen Jahren ist lang: Von verkratzten Autos, Eiverschmierten Hausfassaden oder Scheiben bis hin zu explodierten Böllern in Briefkästen berichtet die Polizei. Mal ganz abgesehen von Streitereien unter den Partygästen und Lärm durch laute Musik.

„Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, appelliert die Polizei an alle feierfreudigen Menschen. Sie bittet auch alle Eltern, ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Dabei sollen sie verdeutlichen, dass gewisse Spielregeln eingehalten werden müssen und der eigene Spaß dort aufhört, wo die Rechte anderer Mitmenschen verletzt werden. Am Ende sollen doch alle lachen können.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/presse/detailseite/halloween-streiche-und-ihre-folgen/>

GESCHÄFTSANZEIGEN

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
 Sektionaltore, Rolltore, Kipptore, Industrietore...



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
 88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
 Telefon: 07552 2602-0

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

BOCK AUF NE AUSBILDUNG?



**WIR WOLLEN DICH
 IN UNSEREM TEAM!**

**KÜCHENZENTRUM
 MARCHTAL**

Freie Ausbildungsplätze für 2022!

kuechenzentrum-marchtal.de f @

An der B311 · Obermarchtal · 07375 950800

Adventszau 

WINTERLICHE WOHNREZEPTE
 & WEIHNACHTLICHE DEKORATIONEN

05. November bis 22. Dezember 2021

Antike Möbel, ausgesuchte weihnachtliche Dekorationen, Lichter, Kerzen und viele Geschenkideen erwarten Sie in unserer wunderbaren, großen und exquisiten Wohnwelt in Bad Schussenried.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 – 12 und 13 – 18 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

georgBritsch Bahnhofstraße 135
 88427 Bad Schussenried
 07583 – 27 95 – www.britsch.com

STELLENANGEBOTE

Leuze

Wir gestalten Wandel. 
Gestalten Sie mit. 



**Montagekräfte (m/w/d) für die
 Elektronikfertigung in Unterstadion**

Werden auch Sie ein Sensor People!
 Für Fragen vorab steht Ihnen Frau Katharina Rehm unter 07393 9508-232 oder per E-Mail unter katharina.rehm@leuze.com zur Verfügung.
 Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unsere Website. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

The Sensor People www.leuze.de/karriere

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

www.duv-wagner.de

Helpen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!



Unser Spendenkonto
 Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00
 BIC: BFSWDE33BER
Stichwort: IchHelfe

Erfahren Sie mehr unter:
www.bjoern-schulz-stiftung.de

Björn Schulz 
STIFTUNG
 Für eine Zeit voller Leben